

Saison 2018/19, Nr. 31_

E-Jugend SpG WTKF

Tore im Minutentakt und ein klares Ergebnis: 12:5 gegen SV Falkensee/Finkenkrug



Schon in der dritten Minute ging es los: Tor!

Das erste Heimspiel in Ketzin der unter Federführung unseres Partnervereins FSV

Wachow/Tremmen stehenden Spielgemeinschaft Wachow/ Tremmen-Ketzin/Falkenrehde (SpG WTKF) der E-Jugend auf dem neuen Kunstrasenplatz in Ketzin endete mit einem Torfestival für die Heimmannschaft.

(Fortsetzung S. 4)

Kreisliga A Herren

Haste Scheiße am Fuß, haste Scheiße am Fuß¹...

Drei selbstverschuldete Gegentore, ein vergebener Elfmeter, kaum Torchancen und die wenigen dann auch noch liegen gelassen. Dazu kamen noch zwei unnötige gelbe Karten wegen Meckerns gegen Kapitän Paule Wolny aka Stefan Viole und den eingesprungenen Torwart Christoph "Hacki"

Hackert. So lässt sich das heutige Spiel zusammenfassen.



Borussen nicht zu bremsen

¹ Diese tiefe Fußballweisheit, die sich immer wieder durchsetzt, stammt von Andy Brehme, der uns in Argentinien zum Weltmeister schoss



Na klar, sicher kann man gegen den Tabellenzweiten Borussia Brandenburg verlieren, sicher auch in dieser Höhe. Aber heute hat nicht Borussia die Falken geschlagen, sondern die Falken schlugen sich selbst.



Bereits in der 7. Minute fiel das 1:0 für die Gastgeber nach freundlicher Einladung durch die Falken, die nicht wirklich eingriffen, sondern die Heimmannschaft mehr oder weniger ungestört frei zum Schuss kommen ließen.



Danach wachten die Falken allmählich auf und steigerten sich, ohne jedoch zwingende Torchancen zu erarbeiten. Mit einer Ausnahme, denn in der 29. Minute, durch eine gelbe Karte geahndet, gab es zu Recht Strafstoß für die Gäste. Adrian Hiller übernahm Verantwortung, sein extrem strammer Schuss knallte an den linken Pfosten des Borussen-Tors, der Knall ließ die Zuschauer zusammenzucken, es wackelte das Tor, es bebte das Spielfeld, aber das Tor, es fiel eben nicht.



Adrian Hiller konnte den Elfer nicht verwandeln. Schade.

Von einer weiteren berechtigten gelben Karte gegen die Gastgeber in einem insgesamt sehr fairen Spiel abgesehen, gab es zur Halbzeit nichts Nennenswertes zu berichten. Es blieb beim Pausenstand von 1:0.





Die zweite Halbzeit begann, wie die erste geendet hatte, keine



großartigen Chancen für beide Seiten. Stefan Romeis lieferte ein solides Spiel in der Defensive ab, unser Jüngster

Lukas Hipp sorgte vorne für Unruhe in der gegnerischen Ab-



wehr, Torwart Hacki, der für den etatmäßigen Keeper Lars Achterberg im Tor

stand, entschärfte einige Torschüsse souverän.

Überzeugende Torchancen sprangen jedoch nicht heraus, weder für die Gäste noch die Gastgeber.



Könn wer? Wolln wer?

Beide Mannschaften wirkten nicht gerade bis in die Haarspitzen motiviert. Herausragendes Ereignis in der ersten Hälfte der zweiten Halbzeit war die Gelbe Karte gegen Falke-Kapitän Paule, bezeichnenderweise wegen Meckerns.



Der Kapitän hat Redebedarf!

In der 62. Minute sprang Hacki Hackert, herauseilend aus dem Tor, unter dem Ball hindurch, mit der

Folge, dass das 2:0 für die Gastgeber nur noch eine Formsache war.

Danach floss das Spiel weiter da-



hin, auch wenn die Falken allmählich stärker wurden und sich zunehmend Chancen, wenn auch

nicht wirklich zwingende, erarbeiteten. Bezeichnenderweise gab es noch eine weitere letzte gelbe Karte für Christoph Hackert wegen – natürlich – Meckerns.

Beim dritten Tor für die Gastgeber wurde ihnen der Ball quasi zu Füßen gelegt. Torsteher Hacki rutschte bei dem Versuch, einen Abwurf nach einem gehaltenen Torschuss noch umzulenken, der Ball aus der Hand; der Ball fiel direkt auf den Fuß des gegnerischen Torschützen Steven Günter, der nur noch das Bein hinhalten musste und dieses Geschenk



natürlich dankbar annahm. Das war das Endergebnis. Es blieb beim 3:0 aus Sicht der Gastgeber. Ein Tag zum Vergessen. Mund abputzen und weiter geht's.





Kreisliga A Herren - DERBY



FSV Wachow/Tremmen

gegen



FSV '95 Ketzin/Falkenrehde

Sonntag, 14.04.2019 15:00 Uhr Sportplatz Wachow Zum See 14641 Nauen



Gegen den SV Falkensee-Finkenkrug IV war die Heimmannschaft von den Betreuern Karl Schmidt, Christoph Freise und Ralf Schulz, die die etatmäßige Trainerin Katharina Brendel souverän vertraten, offensichtlich bestens eingestellt.

Die erste Halbzeit stand zu 90 % zu Buche der SpG WTKF; sie beherrschten die Heimmannschaft in der ersten Halbzeit die Gäste nach Belieben.





2, 10, 13, 18: das waren die Minuten, in denen die Tore für unsere Jungs und Mädels fielen, sämtlich geschossen von unserer Nummer 8 Elias.



Nur eine sehr kurze Zeit um die 15. Minute herum, in der das einzige Gegentor in der ersten Hälfte viel, konnte die Gäste gegen halten, ansonsten hatten sie kaum nennenswerte Chancen. Das 4:1-Halbzeitergebnis war mehr als verdient und gab den Spielverlauf zutreffend wieder.



Eine Vielzahl von vergeben erstklassigen Chancen hätte ein noch klareres Ergebnis gerechtfertigt.

Die zweite Halbzeit zeigte allerdings ein deutlich ausgeglicheneres Spiel. Zwar eröffneten auch hier die SpG WTKF (diesmal Arthur (5)) den Torreigen in der



1. Juni und 6. Minute nach Wiederanpfiff, jedoch hatten die Gäste ebenfalls gute Torchancen, die unser Torwart allerdings meistens souverän zunichte machte. Ab der 33. Minute fielen die Tore gefühlt im Minutentakt, vier für Gäste, weitere fünf (Arthur (5)) bzw. zwei (Leon (10)). Auch wenn Finkenkrug/Falkensee im Spielverlauf immer stärker wurde und zum Ende des Spiels richtiggehend aufdrehte, war der souveräne Sieg der Heimmannschaft nie gefährdet.



D-Jugend SpG KFWT

Tolle Aufholjagd – Jungfalken gewinnen 4:2 von Oliver Brudel

In einem sehr spannenden Spiel haben sich unsere D-Junioren gegen die Kicker des Werderaner FC Viktoria durchgesetzt. Die Form- und Leistungskurve der D-Junioren kennt zur Zeit nur eine Richtung – nach oben.

Konnten die Kicker aus der Baumblütenstadt im Hinspiel noch mit 9:2 deutlich gegen die Jungfalken gewinnen, so mussten die Werderaner im Rückspiel eine ähnlich deutliche Niederlage hinnehmen. Die Jungfalken schickten am Sonntag die Kicker aus Werder mit einer 2:4 Niederlage nach Hause. Das Spiel fand unter Beobachtung zahlreicher Zuschauer auf dem Sportplatz in Ketzin statt.

Die Partie wurde insgesamt auf hohem Niveau geführt. Die Zuschauer sahen in den ersten 20 Minuten eine ausgeglichene Partie mit Chancen auf beiden Seiten. In der 24. Minuten konnten die Kicker aus Werder mit 0:1 in Führung gehen. Ein unglücklich geschlagener Abstoß fiel dem Angreifer dabei direkt vor die Beine, welcher diese Chance nicht ungenutzt ließ. Das 0:2 mussten die Jungfalken in der

28. Minute hinnehmen. Einige Zuschauer befürchteten nun, dass der Bann auf Seiten der Gäste gebrochen war und ein Schützenfest durch den FC Viktoria folgen würde. Doch weit gefehlt. Die Jungfalken bewiesen



einen kühlen Kopf. Der Anschluss gelang durch einen Treffer von Dylan Heinrich bereits noch vor dem Pausenpfiff in der 30. Minute.

Zu Beginn der 2. Halbzeit wurde schnell klar, dass die Moral innerhalb der Mannschaft stimmt. Gespielt wurde im Wesentlichen auf das Tor der gegnerischen Mannschaft, wobei auch diese zu einigen gefährlichen Gegenstößen zu Beginn der zweiten Halbzeit kam. Nach mehreren vergeblichen Versuchen belohnten sich unsere Kicker in der 40. Minute. Wiederum Dylan Heinrich traf zum zwischenzeitlichen 2:2 Ausgleich.



Das 3:2 für die Jungfalken gelang durch einen umstrittenen Treffer erst in der 55. Minute. Einige vom Tor entfernt stehende Gegenspieler waren der Meinung, den Ball nicht hinter der Linie gesehen zu haben. Auch auf Seiten der Gästefans gab es einige Proteste. Das Spiel wurde zum Schluss dadurch etwas aufgeregter. Unsere D-Junioren wollten einen klaren Sieg und der gelang ihnen auch. Wiederum Dylan Heinrich erhöhte in der 58. Minute auf 4:2 und bestätigte seine gute Leistung mit einem Dreierpack!

Durch den Sieg rücken unsere D-



Junioren auf Tabellenplatz 5 vor. Im nächsten
Spiel, das am
11.05.2019 ausgetragen
werden wird, tritt die
Mannschaft um Trainer
Christian Otto beim Tabellenzweiten FC Borus-

sia Belzig III in Belzig an.

Mit der heute gezeigten Leistung müssen sich die Kicker aber keineswegs verstecken und es besteht begründete Hoffnung auf den nächsten Auswärtssieg.

Aus dem Verein

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! Trainerlizenz für Manuela Wolny und Enrico Oschinski, Managerlizenz für Corinna Stackebrandt



Florian Moock hat vorgelegt, der Trainer der Männermannschaft

hat wie berichtet im Februar seine C-Lizenz erworben.



Jetzt ist der Jugendbereich schwer im Kommen,

und Manuela Wolny und Enrico Oschinsky sind jetzt ebenfalls lizensierte Coaches, die sich der



Bambini annehmen. Im letzten Jahr hat Enrico mit den Jüngstens schon erfolgreich den EMB-Pokal bestritten, der auch dieses Jahr wieder stattfinden wird.



Der EMB-Pokal kann kommen, Uwe Liebig, Vorstandsmitglied und engagierter Mann für Alles, hat das Banner angebracht und bereits im Vorjahr das Turnier tatkräftig unterstützt. Danke!

Auch den WAH-Pokal wird Falke ausrichten, der betrifft die Jugendmannschaften in der D-Altersklasse. Geplant ist er für den 24.08.2019, wir halten Euch auf dem Laufenden!



Die Jungfalken mit Fischerkönigin und Bürgermeister: WAH-Pokal 2018, mit freundlicher Genehmigung von Spree-PR/Petsch.

Nun will das alles auch organisiert sein, und weil die Jugendwartin nicht schon durch die schiere Masse der Vorhaben überzeugt, sondern auch die Qualität der Durchführung, hat sich Corinna Stackebrandt erstmal gründlich weitergebildet, die Stadionzeitung berichtete.



Nun können wir stolz vermelden, dass der Abschluss

geschafft, die Lizenz überreicht und die Vereinsmanagerin sich schon voll Tatendrang auf die nächsten Projekte gestürzt hat.



impressum: Hrsg. vom FSV '95 Ketzin/Falkenrehde e.V. V.i.S.d.P.: Frank Recknagel Paretzer Weg 17, 14669 Ketzin/Havel Email: <u>f5V95Fal-Ke@online.de</u> Webseite: <u>www.falke95.de</u>